

Jahresziele 10/11



Primarschule Schöntal

Die Legislaturplanung des Schulrates sieht für dieses Jahr einen Schwerpunkt in der Medienpädagogik vor. Zudem haben wir im Team nach einer ausführlichen SOFT-Analyse beschlossen, uns vertieft dem Thema „Fellpflege“ zu widmen. Unter dem Thema „Fell-Pflege“ fassen wir alle Aspekte zusammen, die uns Lehrerinnen und Lehrer in unserer Arbeit stärken und einem frühzeitigen Ausbrennen entgegenwirken.

- **Medienpädagogik fördern**
- **„Fell-Pflege“**

Die Themen tangieren unsere Qualitätsbereiche "Lehren und Lernen", „Lebensraum Schule und Klasse“ und "Professionalität". In unseren Leitsätzen finden sich dazu folgende Aussagen:

- *Unsere Schule will Freude am lebenslangen Lernen wecken. Lern- und Leistungsbereitschaft sind uns wichtig.*
- *Wir konzentrieren uns auf guten Unterricht.*
- *Soziales Lernen ist ein Schwerpunkt unserer schulischen Arbeit.*
- *Unsere Schule zeichnet sich durch ein hohes Mass an Kollegialität aus. Es herrscht ein positives Klima.*
- *Unsere Gesprächskultur ist geprägt von gegenseitiger Wertschätzung und Toleranz.*
- *Schulinterne Lehrerweiterbildung besitzt einen hohen Stellenwert.*
- *Wir lassen uns gegenseitig in die Karten schauen.*

Die Aufgabenstellung "**Medienpädagogik fördern**" sind wir bereits im letzten Jahr – zusammen mit unserem Elternrat – angegangen. In einem zweitägigen Workshop haben wir uns bereits mit den Chancen und Gefahren der neuen Medien in Theorie und Praxis auseinandergesetzt. Der Schwerpunkt in diesem Jahr liegt nun in der nachhaltigen Installierung von zukünftigen Fixpunkten im Bereich der Medienpädagogik.

Beim Schwerpunkt "**Fell-Pflege**" geht es um ein tragfähiges Arbeitsumfeld und eine ausgewogene „Work-Life-Balance“ und damit schlussendlich um die Gesunderhaltung unserer Lehrerinnen und Lehrer. Das Gefühl, niemals genug für die Kinder tun zu können und gleichzeitig immer mehr Erziehungsaufgaben von der Gesellschaft übernehmen zu müssen, schaffen immer mehr unlösbare Dilemma-Situationen. Das führt dazu, dass sich immer mehr Lehrpersonen ausgebrannt fühlen und auch sind. Diesen Bedrohungen wollen wir gezielt entgegenwirken.

Jahresziele 2010/11: **Medienpädagogik fördern** (Kriterien- Indikatoren – Evaluationsinstrumente)

<p>Kriterium (Ziel)</p> <p>Was ist unser Ziel? Was wollen wir erreichen?</p>	<p>Indikator</p> <p>An welchen Aktivitäten, Zuständen, Ereignissen, Ergebnissen erkennen wir, dass wir unser Kriterium (Ziel) erreicht haben?</p>	<p>Evaluationsinstrument</p> <p>Mit welchen Methoden und Instrumenten stellen wir fest, ob die Indikatoren erreicht worden sind? (Fragebogen, Checkliste, Interviews, Gruppendiskussion, Beobachtungen, Journale, Statistik, Fotos, ...)</p>
<p>Wir verankern die Aspekte der Medienpädagogik nachhaltig in unserem Unterricht auf allen Stufen.</p>	<p>KIGA: Elternanlass in Form eines durch eine Fachperson moderierten Informationsabends. 2010 für alle interessierten Eltern von Kindergartenkindern im Schulkreis Schöntal (1.und 2. KIGA Jahr). Ab 2011 gleiche Form aber nur für die Eltern aller neuen Kindergartenkinder. Inhalt: Fernsehkonsum PC Spiele Game Boy Nintendo</p> <p>Stufe 1/2: Klassen-Elternabende jeweils am Beginn der zweiten Klasse mit Referat/Präsentation durch SL (oder externe Person) Zeitraum: Erstes Quartal Inhalt: Games Computerspiele Fernsehkonsum</p> <p>Stufe 3/4: Die Stufe 3/4 lernt mit den Kindern während des Unterrichts den sinnvollen Umgang mit Internet und Suchmaschinen kennen, bzw. üben und weist auf mögliche Gefahren hin. Hauptziel ist</p>	<p>Gruppendiskussionen</p> <p>Erfahrungsaustausch nach einem Jahr</p> <p>Dokumentenanalyse</p>

	<p>es, die Kinder (nicht die Eltern) zu sensibilisieren und den Nutzen und die Gefahren aufzuzeigen.</p> <p>Zeitraum: Erstes Quartal Inhalt: Internet Suchmaschinen</p> <p>Stufe 5/6: Die Klassen 5/6 machen mit einem internen oder externen Experten einen Workshop (ca. 1 Tag) zum Thema Computerspiele, Internet und Handy. Ab 2011 machen wir diesen Tag auch alle zwei Jahre, so dass alle Schüler einmal dabei waren.</p> <p>Zeitraum: einmal pro Stufe 5/6 Inhalt: Internet Handy Games</p>	
--	--	--

Jahresziele 2010/11: „**Fell-Pflege**“ (Kriterien- Indikatoren – Evaluationsinstrumente)

<p>Kriterium (Ziel)</p> <p>Was ist unser Ziel? Was wollen wir erreichen?</p>	<p>Indikator</p> <p>An welchen Aktivitäten, Zuständen, Ereignissen, Ergebnissen erkennen wir, dass wir unser Kriterium (Ziel) erreicht haben?</p>	<p>Evaluationsinstrument</p> <p>Mit welchen Methoden und Instrumenten stellen wir fest, ob die Indikatoren erreicht worden sind? (Fragebogen, Checkliste, Interviews, Gruppendiskussion, Beobachtungen, Journale, Statistik, Fotos, ...)</p>
<p>Wir lernen jene Faktoren kennen, die bei uns zu Stress führen.</p> <p>Wir lernen mit Stressfaktoren umzugehen.</p> <p>Wir lernen Entspannungstechniken und Entlastungsmöglichkeiten kennen.</p> <p>Wir pflegen bewusst unseren kollegialen Umgang.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wir führen einen Workshop zum Thema „Fell-Pflege“ mit einer externen ExpertIn durch. • Wir setzen die dabei gewonnenen Erkenntnisse im schulischen Bereich um. • Wir organisieren einen Teamanlass zum Thema „Fell-Pflege“. • Wir beurteilen die getroffenen Massnahmen als hilfreich. 	<p>Gruppendiskussion</p>

Unser Schulprogramm dient in erster Linie unserem Team

- für die gezielte Weiterentwicklung unserer Schulqualität,
- zur Steigerung der Effizienz unserer Arbeit
- zur Sicherstellung und Erhöhung der Verbindlichkeit,
- zur Selbstevaluation,
- zur Selbstreflexion,
- zur Selbstdokumentation und
- zur Information nach aussen.

Spätestens am Ende des Schuljahres werden wir evaluieren, ob und wie weit wir die Ziele erreicht haben. Die dabei erhobenen Daten gehören ausschliesslich dem Schulhausteam.

Martin Längle, Schulleiter

Altstätten, 15.09.2010